

5. Vor- und Nachbereitung in der Schule

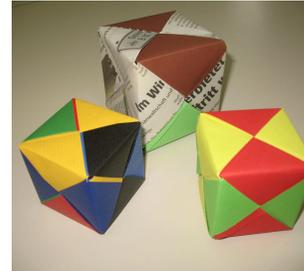
Wenn ein Schullandheimaufenthalt nicht isoliert im Schuljahr stehen soll und die Schüler ihn nicht nur als willkommene Abwechslung oder gar als zusätzliche Ferien sehen sollen, muss er vor- und nachbereitet werden.

Es bieten sich folgende Möglichkeiten der **Vorbereitung** an:

- Mit den Schülern und Fachlehrern gemeinsam die Bausteine aussuchen (Selbsteinschätzung, Einschätzung, Ziele festlegen)
- **Deckblatt für einen Hefter** gestalten.
Der Hefter wird mitgebracht und alle Arbeitsblätter und Ergebnisse darin gesammelt.
Das Deckblatt kann auch so mitgebracht werden und dann in der selbst gebauten Arbeitsmappe erscheinen.
- Verschiedene **Papierproben** im Haushalt **sammeln**, damit ein Blatt oder eine Collage gestalten oder die Proben zum Untersuchen mitbringen
- Ein **Papierprotokoll** führen (Arbeitsblatt anfordern!)
- **Faltübungen** (z. B. im Hort, im Werkunterricht oder zu Hause)
- Üben von Messen, Zeichnen gerader Linien, Falten, ... im Mathe- oder Werkunterricht
- Alte Schriftstücke (alte Schreibschrift mitbringen)

Möglichkeiten der **Nachbereitung** können sein:

- Ausstellung der Arbeitsergebnisse in Schule und Elternabend
- Ergebnisse des Aufenthaltes in Klassenkonferenz vorstellen, die anderen Lehrer können Anknüpfungspunkte finden
- Nutzung der gebauten Arbeitsmappe in einem Schulfach
- Nachbau von Arbeitsmappen, um nach und nach die herkömmlichen Schnellhefter zu ersetzen (denn der praktische Vorteil der Mappe liegt auf der Hand)
- Mit einzelnen Schülern oder der ganzen Klasse das herausstellen, was im SLH gut geklappt hat und so fortgeführt werden sollte (Fortschritte in der Kompetenzentwicklung)
- Brief ans SLH oder Bericht für eine Zeitung (auch Schülerzeitung) schreiben oder eine Wandzeitung gestalten
- Im Werk- oder Kunstunterricht Collagen oder Schmuckblätter weiternutzen
- Alte Schrift lesen (Museumsbesuche, alte Dokumente...)



Die Papierwerkstatt Ein faszinierendes Angebot zur Kompetenzentwicklung im Schullandheim Seelingstädt



Schullandheim
Seelingstädt 12
07580 Seelingstädt
☎ 036608 2402
☎ 036608 97023



Seelingstaedt@slh-thueringen.de

Liebe Kollegen,

wir freuen uns, dass Sie mit Ihrer Klasse in unser Schullandheim kommen und sich für das Thema „Papier“ entschieden haben.

Papier ist ein toller Forschungsgegenstand für Kinder und birgt viele Möglichkeiten zum handlungsbezogenen Lernen. Fehler und Umwege zur Erkenntnis sind erlaubt, es muss kein „Stoff geschafft“, sondern es soll ein Ziel erreicht werden. Jeder Schüler wird selbst Papier schöpfen, forschen und mikroskopieren, Arbeitsblätter ausfüllen, sich eine Urkunde gestalten, wandern, spielen und Spaß haben.

Aber alle Bausteine der Projektwoche sind nur Mittel zum Zweck, um an den verschiedenen Kompetenzen zu arbeiten.

Die Schüler werden das wahrscheinlich gar nicht merken, für sie sind Freude, das sichtbare Ergebnis und der Stolz auf das Erreichte wichtig.

Aber Ihnen als Klassenleiter möchten wir mit unserem weiterentwickelten Projekt das Angebot machen, im Rahmen Ihres Aufenthaltes bei uns die Schüler mit Abstand zu beobachten, sich Notizen zu machen und im günstigsten Fall ihre Kompetenzentwicklung besser einschätzen zu können.

Um Ihnen die Entscheidung dafür etwas leichter zu machen, haben wir diese kleine Handreichung zusammengestellt. Sie enthält:

1. Lehrplanbezüge
2. Einen Gesamtüberblick über die Bausteine der Projektwoche
3. Wichtige Kompetenzen, an denen gearbeitet werden kann
4. Auswahlkriterien für die Bausteine
5. Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung in der Schule

Konkretere und weiterführende Informationen können bei Interesse jederzeit angefordert werden (auch per Email). In der Vorabsprache erfolgt dann

Geeignete Klassenstufen:

Besonders eignet ist das Angebot für:

- Grundschüler der Klasse 4
- Regelschüler bis Klasse 8
- Gymnasiasten bis Klasse 7
- Förderschüler ab Klasse 4

Sie können aber auch mit anderen Klassen gern bei uns anfragen. Wir passen uns dem Entwicklungsstand Ihrer Kinder und Ihren Zielen an und finden eine Lösung!

Kosten im Projekt:

- Kopien und Betreuung im Haus: 1,10 € pro Schüler
- weitere Kosten sind abhängig von den gewählten Bausteinen (siehe S. 7)

Kosten für den Aufenthalt:

Übernachtung:	4,50 €	die
Frühstück:	1,60 €	weitere
Mittagessen:	2,50 €	Be-
Vesper:	1,00 €	
Abendessen:	1,60 €	
Summe am Tag:	11,20 €	

4. Auswahlkriterien

Die Woche bildet eine inhaltliche Einheit. Da der Aufenthalt aber nur bis höchstens Freitag Mittag dauert, muss ausgewählt werden. Neben den 4 Pflichtveranstaltungen können höchstens 4 weitere durchgeführt werden.

Baustein	Einsatzempfehlung
1. Ankommen	Pflicht (Stress vermeiden, Orientierung, Hausordnung, in Ruhe einquartieren)
2. Herstellung	Pflicht (zentrales Thema)
3. Papierkunde	- wenn der Gegenstand von allen Seiten betrachtet werden soll - wenn Präsentieren ein Schwerpunkt sein soll - wenn forschend gelernt werden soll - wenn die Kompetenzen beobachtet werden sollen
4. Schrift	- wenn eine Urkunde oder Glückwunschkarte entstehen soll - wenn „Hausaufgabe“ beobachtet werden soll - in Verbindung mit „Schule früher“
5. Urkunde	- wenn ein besonderes Andenken gewünscht wird, nur in Verbindung mit Schrift möglich
6. Schöpferisch schöpfen	- wenn es um viel praktische Arbeit und Kreativität geht
7. Würfel	- wenn der Lehrer etwas über Ausdauer und Problemlöseverhalten erfahren will oder an diesen Kompetenzen gearbeitet werden soll
8. Bildersuchwanderung	Pflicht (Ort kennen lernen, Aufenthalt im Freien, Erkundungsaufträge, Grundlage für Diavortrag am Freitag))
9. Wanderung nach Blankenhain	Pflicht (gemeinsam wandern in der Natur, Museum als Lernort)
10. Arbeitsmappe	- wenn exaktes Arbeiten geübt werden soll - wenn der Lehrer über die entsprechenden Kompetenzen seiner Schüler etwas erfahren will - wenn in der Schule die Arbeitsmappe (oder eine oder mehrere selbstgebaute) nachgenutzt werden soll - andernfalls muss ein Hefter mitgebracht werden
11. Mein Arbeitsheft	Für jüngere Grundschüler und Förderschüler, für die die anderen Arbeitsblätter zu schwierig wären, als Zusammenfassung
12. Lernbox	Nur wenn in der Schule mit der Lernbox gearbeitet wird (oder werden soll), z. B. im Fremdsprachenunterricht
13. Freie Lernzeit	Wenn der Lehrer dazu bereit ist (SLH Personal kann sich aus Zeitgründen kaum kümmern)

3. Möglichkeiten der Kompetenzentwicklung

Sachkompetenz:

der Gegenstand wird fächerübergreifend und komplex betrachtet
(Geschichte, Eigenschaften, Verwendung, Herstellung, Bearbeitung)

Methodenkompetenz:

das Wissen wird nicht einfach dargeboten, sondern gemeinsam hergeleitet oder selbständig erarbeitet und dargestellt

- Aufgabenstellungen verstehen
- evtl. nachfragen, sich gegenseitig erklären
- Filme, Bücher, Sachtexte, Wandzeitungen als Informationsquellen auswählen und nutzen
- Erkenntnisse in geeigneter Form darstellen (Tabelle, VENN- Diagramm, Präsentationen verschiedener Art)
- kluge Fragen stellen und probieren (forschendes Lernen, Problemlösen)
- richtiger Umgang mit dem Mikroskop

Sozialkompetenz/Selbstkompetenz:

- Schüler organisieren sich die Arbeit in Kleingruppen selbst, dabei müssen sie
 - sich gegenseitig und dem Lehrer richtig zuhören
 - eine eigene Meinung vertreten, aber auch andere Meinungen gelten lassen, argumentieren
 - führen oder sich einordnen – in beiden Fällen: Verantwortung übernehmen und kooperativ sein
 - auch mal Fehler eingestehen



1. Lehrplanbezüge (Auswahl)	Anknüpfung
<p><u>Heimat- und Sachkunde</u> Neugierige Fragen stehen im Mittelpunkt</p> <p>a) Methodenkompetenz Beobachten Recherchieren Ordnen Experimentieren Kommunizieren Reflektieren (fragen, begründen, schlussfolgern, Lösungen überdenken) Dokumentieren präsentieren</p> <p>b) Selbst- und Sozialkompetenz Mit Partnern kooperieren Hilfe geben – einfordern – annehmen Akzeptanz und Toleranz üben (wir sind gemeinsam anders) Regeln und Vereinbarungen einhalten Verantwortungsvoll mit sich selbst und anderen umgehen, Gefahren für sich und andere vermeiden Verantwortung übernehmen, Aufgaben selbstständig erfüllen Ort in seiner Besonderheit und Schönheit annehmen Wechsel von Arbeit und Freizeit erfassen</p> <p>c) Sachkompetenz Lernbereich 2.1 : Bedeutung des Waldes, Lernbereich 2.2. : Wasser, Stoffe dabei experimentieren, Nutzung beschreiben Lernbereich 2.3. : Sich im Raum orientieren und zurechtfinden, Orientieren mit der Karte Einblick in einen Arbeitsablauf</p>	<p>Papierkunde, Herstellung Herstellung Papierkunde, Herstellung Papierkunde, Würfel Papierkunde, Würfel Papierkunde, Herstellung, Würfel Papierkunde, Herstellung</p> <p>Verhaltensweisen werden ständig eingeübt (Hausordnung, Tischdienst... Aufträge, tägliches Leben im SLH, Umgang miteinander und den Mitarbeitern des SLH)</p> <p>Papierkunde, Herstellung</p> <p>Hausrallye Bildersuchwanderung, andere Wanderungen Herstellung</p>
<p>Sachkompetenz <u>Kunst</u> Papier als Malgrund, Druckgrund, Beschreibstoff Ästhetische Schriftgestaltung, lustvoll mit Schrift umgehen Fläche, Körper, Raum</p>	<p>Papierkunde, Urkunde Alte Schrift, Urkunde Würfel, Papierkunde</p>
<p>Sachkompetenz <u>Evangelische Religion</u> Entstehung, Überlieferung und Verbreitung der Bibel</p>	<p>Papierkunde</p>
<p><u>Werken</u> 2.1.1. Fertigen von Spiel- und Gebrauchsgegenständen aus Papierwerkstoffen</p>	<p>Papierkunde, Herstellung Würfel, Arbeitsmappe, Lernbox</p>

2. Gesamtübersicht über die Projektwoche

Baustein (Veranstaltung)	Dauer (circa)	Hinweise	Kompetenzen
1. Ankommen Hausrallye Orientierungszeit	1 Std.	Vor Einweisung Haus erkunden	- sich orientieren
	30 min.	selbstständig informieren	
2. Papierkunde Geschichte (Vorgänger) Eigenschaften (Struktur – Eigenschaften- Verwendung)	2,5 Std.	Gesprächsrunde Texte als Informationsquelle	argumentieren, lesen, zuhören, ordnen
		Arbeit am Mikroskop	Aufgaben verstehen Ergebnis dokumentieren und überdenken
3. Herstellungsvergleich früher und heute Papier schöpfen	2,5 Std.	Informationsquelle Film - VENN- Diagramm	Informationen finden, ordnen u. darstellen
		Praktische Arbeit	probieren, planen, auch Fehlern lernen , zusammenarbeiten
4. Alte deutsche Schreibschrift	2 Std.	Lesen, Schreiben (u.a. eigener Name) „Hausaufgabe“	genau hinschauen, Geduld, Ausdauer Feinmotorik
5. Urkunde	1 bis 1,5 Std.	Schreiben auf dem selbst-geschöpften Blatt	Anwenden ,eigene Leistung einschätzen, Selbstkontrolle, Stolz
6. Schöpferisch schöpfen	1 Std.	Grundprozess kreativ abwandeln	Schritte anwenden, auch aus scheinbar Missratenem noch etwas gestalten
7. Der Würfel Forschendes Lernen Da liegt ein Würfel aus Papier. So einen will ich auch haben. Wie wird er gemacht? Findet es selbst heraus!	Ca. 1,5 Std.	Schüler erhalten zur Anschauung/Analyse Einen Würfel aus Papier. Sie sollen ihn nachbauen und die nötigen Materialien und Schritte selbst herausfinden	Selbstmotivation, klug fragen, analysieren, probieren räumliche Vorstellung Geduld, Ausdauer gegenseitig helfen zuschauen nachmachen

Baustein (Veranstaltung)	Dauer (circa)	Hinweise	Kompetenzen
8. Bilderschwanderung - Ortserkundung zu Fuß mit Beobachtungsaufgaben - Auswertung (Dias und Gespräch)	15 min. Ca. 1,5 Std.	Lehrer/Betreuer gehen mit ca.12 bis 16 Kindern allein Kinder machen unterwegs Notizen Kinder berichten	situationsgerecht verhalten, Aufgabe verstehen Genau hinschauen und sich beraten, mit eigenen Erfahrungen vergleichen
	Ca. 1 Std.		
9. Wanderung nach Blankenhain www.deutsches-landwirtschaftsmuseum.de Eintritt: 1,50 € pro Schüler Führung pro Gruppe: 15,00 € 1 eventuelle Fahrt: 1,50 €pro Person	1 Nachmittag (oder 1 ganzer Tag)	5 km Wanderung durch Wald und Feld, Rückfahrt möglich	Orientierung im unbekanntem Gelände Schönheit wahrnehmen, Verhalten in der Öffentlichkeit Wir wollen gemeinsam gut ankommen!
10. Arbeitsmappe Jeder Schüler baut sich eine Arbeitsmappe Materialkosten: 2,00 €	2 bis 2,5 Std.	Typische Schritte d. Papierbearbeitung werden geübt. Nachnutzung in der Schule ist ausdrücklich erwünscht.	Verantwortung für die Ordnung der eigenen Arbeitsmittel, Aufgaben verstehen, exaktes Arbeiten Geduld und Ausdauer Hilfe einfordern annehmen geben Rücksicht nehmen
11. Mein Arbeitsheft Ein kleines Heft mit dem zusammengefassten Wissen der Woche entsteht.	Ca. 1,5 Std.	Wissen selbst zusammenfassen, Hilfsmittel nutzen	Informationen finden, Selbstkontrolle mit Selbstkorrektur
12. Lernbox Materialkosten: 3,00 €	2,5 Std. (nur Bau 30 min.)	Lernbox kennen lernen, bauen, zum Thema Papier „programmieren“ und damit arbeiten	Verantwortung fürs eigene Lernen übernehmen
13. Freie Lernzeit, z.B. - „Hausaufgabe“ aus „Schrift“ - Film zur Vorb. der „Herstellung“ - Präsentation vorb. (Papierkunde) - Rätsel, Spiele, Mikroskopieren, Faltarbeiten, malen, lesen	?	„ausgelagerte“ Aufgabenteile, freiwillige Weiterbeschäft. mit einzelnen Themen	nicht vergessen, selbst bestimmen wann und mit wem - an einer Sache dranbleiben, auch wenn es mal schwierig ist